

Arno Meier

Wolkentürme



Inhaltsverzeichnis

[Gedichte](#)

[Satiren](#)

[Lebensweisheiten für Fortgeschrittene Teil 2 oder...](#)

Gedichte

Mein Fleisch brennt
und sehnt sich nach Dir
An Deiner Glut
will es sich noch einmal entzünden
und die Mauern niederbrennen
um eins zu werden mit Dir
Mit Dir
die ich liebe

Ω

Manchmal fühlte er
wie ihn etwas berührte
und er erinnerte sich
an Monde über schwarzen Wäldern
an einen schweren Kopf
in seinem Arm
und
an den Geruch
von schlafendem Haar
die Körper erschöpft
während die Seelen
zusammen
spazieren gingen

Du hast Deine Seele
in meine Hände gelegt
hast mir vertraut
für Augenblicke
Die Last des Alltags verflog
und Stille
ganz nah
und Einsamkeit
und über den Giebeln der Dächer
der Mond
sein Licht
ganz warm
während Wolken
die Leere
sanft
mit Hoffnung füllten

Ganz einfach
sagst Du
Sonne Wind Regen
Bäume wachsen....
zu wenig Licht....
auseinander
so einfach
das gleiche Stückchen Erde eben
und Flucht
unmöglich

Ω

Die Einen haben das Sein
glaubst Du
wie eine Ware
über die Theke
Du kaufst
und meinst
jetzt das Sein zu haben
aber
Du hast nur
das Haben bekommen

Den Kopf so prall
mit falschen Vorstellungen
und Wünschen
Gefühle ausgenutzt
ganz kalt
Versprechungen
leer und hohl
wie Steine
erschlagen die Seele
die nach Liebe ruft

Ω

Mit wenigen Strichen
hast Du es verstanden
Kind
den Himmel, den Mond
und die Sterne zu zeichnen
Ein Blatt Papier
mit Liebe und Unendlichkeit
zu füllen
zu träumen und zu begreifen
mit wenigen Strichen